

28.02.10 08:48

[Hilfe](#)

[Impressum](#)

[einloggen](#)

Online-Support: 

Login

Passwort

[Passwort vergessen ?](#)

Das DVO - Osteoporoseregister

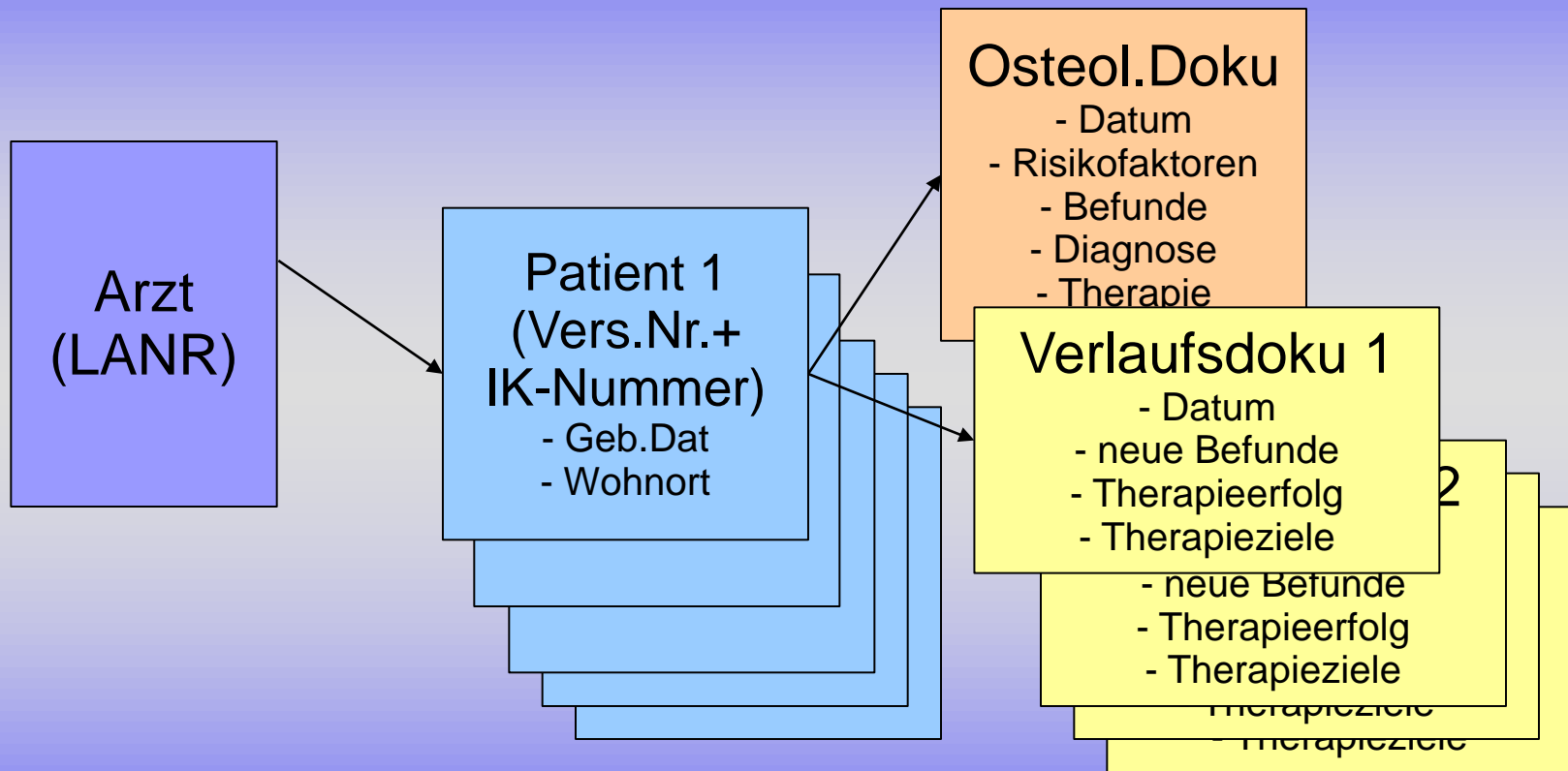
Chance Osteoporoseregister

(Tri-Nationales) Osteoporose-Register: Chance und Herausforderung

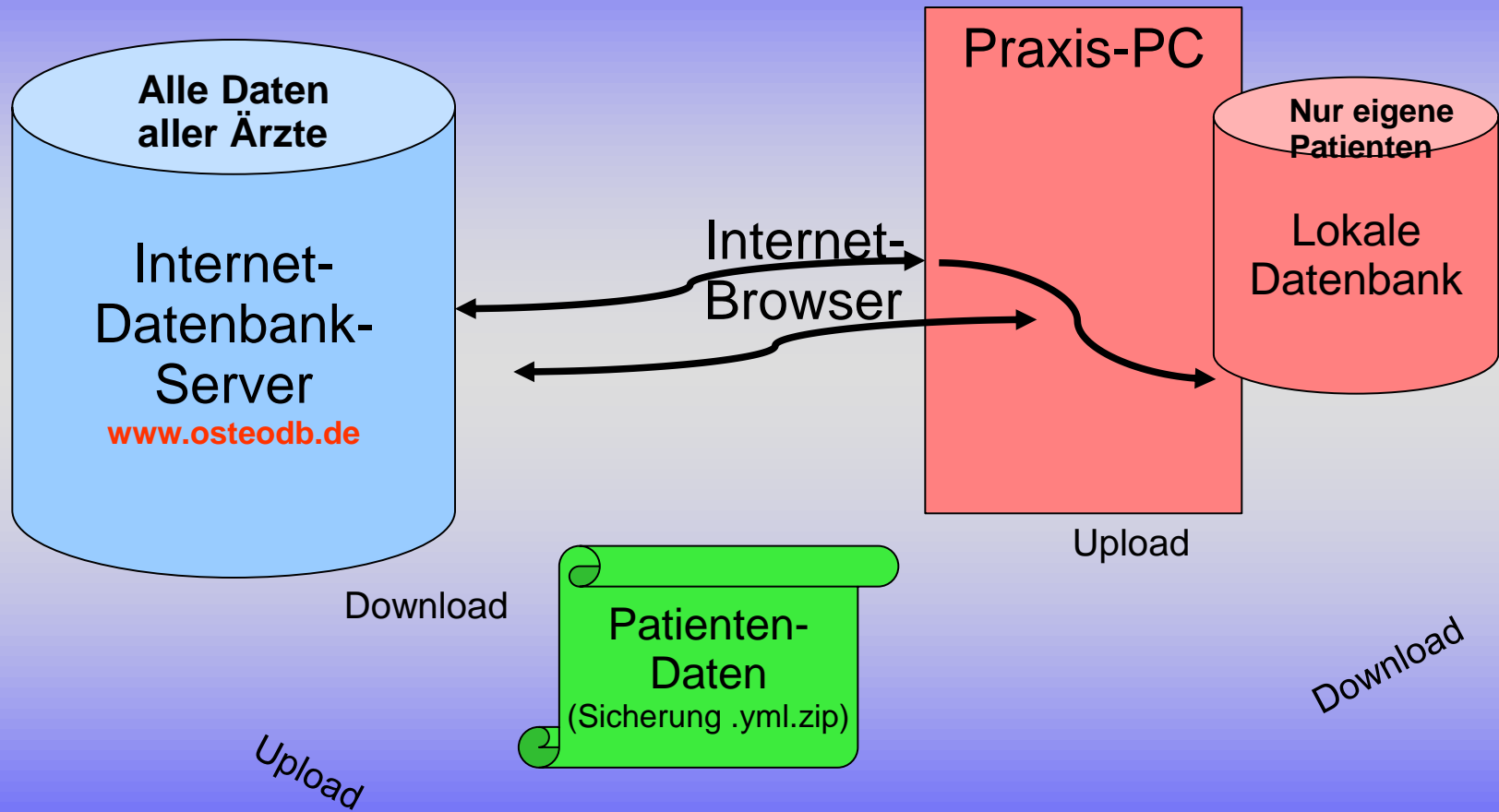
Die Einführung eines Osteoporose-Registers ermöglicht

- verbesserte Leitlinienimplementierung (der Osteologe erhält einen verständlichen Handlungsalgorithmus)
- Verbesserung der Betreuungsqualität für Patienten
- Darstellung der tatsächlichen Morbidität
- Schrittweise Beseitigung der Unterversorgung
- Regressvermeidung (standardisierte Dokumentation und einheitlich, leitliniengerechte Therapie erleichtern wesentlich die Handlungsbegründung im Rahmen von Budgetüberschreitungen)
- Kostbare Datenevaluation, z.B zur:
 - Wirksamkeit der Therapie
 - Compliance
 - Nebenwirkungsrate u.v. mehr

Aufbau der Datenstruktur und Verwaltung



Wo sind die Daten ?





Ethikkommission

GESCHÄFTSSTELLE
Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Medizinische Fakultät
Ethikkommission
Institut für Pharmakologie
Friedrich-Löffler-Strasse 23 c
D-17487 Greifswald

BEARBEITER
Frau Dr. K. Kindermann

Votum der Ethikkommission

Titel der Studie: Nationales Osteoporoseregister Deutschland
Antrag vom: 18.11.2008
Eingegangen am: 18.11.2008
Reg.-Nr.: BB 97/08

DATUM 26.11.2008

die Ethikkommission der Medizinischen Fakultät an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald hat die zum o.g. Versuchsplan eingereichten Unterlagen in ihrer Sitzung am 18.11.2008 geprüft.

Die entsprechend den in der Sitzung gegebenen Hinweisen korrigierten Unterlagen sind am 25.11.2008 in der Geschäftsstelle der Ethikkommission eingegangen.

Die Kommission stellte mehrheitlich fest, dass gegen die Durchführung der Studie keine ethischen und rechtlichen Bedenken bestehen und befürwortet deshalb das Vorhaben.

Die Mitglieder der Kommission wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Durchführung des Vorhabens.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. W. Siegmund
Vorsitzender der Ethikkommission

Telefon:
03834 - 86 5640

Telefax:
03834 - 86 5631

e-mail:
ethik@uni-greifswald.de

Internet:
www.medizin.uni-greifswald.de

Bankverbindung:
Deutsche Bundesbank Rostock
Konto-Nr. 130 015 30
BLZ 130 000 00

USIID: DE137594813

Patienteninformation Register

Wichtige Informationen für Patienten zum Osteoporoseregister

– Bitte nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie die Hinweise ausführlich. –

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen wurde eine Osteoporose diagnostiziert.

Mit der Führung eines nationalen Osteoporoseregisters wollen wir helfen, besser mit den krankheitsbedingten Problemen bei Osteoporose umzugehen und die Lebensqualität der betroffenen Patienten zu verbessern. Die Teilnahme am Osteoporoseregister sichert Ihnen eine optimale Behandlung und umfassende ärztliche Betreuung. Deshalb sollten Sie dieses Angebot der Osteologen Deutschlands mit all seinen Vorteilen nutzen.

Ihre Vorteile im Überblick:

- vernetzte Betreuung durch Ihren Hausarzt und einen Osteoporose-Spezialisten
- mehr Lebensqualität durch Wiedererlangung /Verbesserung von Mobilität und Selbständigkeit
- Verminderung des Knochenbruchrisikos und Verhinderung von Spätkomplikationen
- Dadurch Weitgehende Vermeidung von Krankenhausaufenthalten, Rehabilitations- und Pflegemaßnahmen
- leitlinienorientierte Behandlung mit individuellen Behandlungszielen
- kurze Wartezeiten beim Osteologen durch das Angebot einer Spezialsprechstunde
- Vermeidung von Doppeluntersuchungen
- Gewährleistung einer abgestimmten und regelmäßigen Arzneimitteltherapie
- halbjährige Kontrolluntersuchungen

Teilnahme

Die Teilnahme am Osteoporoseregister ist freiwillig und kostenfrei. Mit der Einschreibung (Unterzeichnung der Einwilligungserklärung) erklären sie sich mit der pseudonymisierten [zu Ihrer Person unkenntlich gemacht] Speicherung und Auswertung der in Ihrem Krankheitsfall erhobenen Befunde und Daten einverstanden.

Ihr Osteologe legt mit Ihnen gemeinsam einen Therapieplan fest, den er und auch Ihr Hausarzt regelmäßig kontrolliert. Mit der Einschreibung in das Osteoporoseregister verpflichten Sie sich, diesen Therapieplan zu befolgen und aktiv zu unterstützen. Nur so kann eine individuelle und optimale Behandlung Ihrer Erkrankung erfolgen.

Regelungen zum Datenschutz

Für die Teilnahme am Osteoporoseregister ist es erforderlich, dass Ihre personenbezogenen Daten von Ihrem Osteologen erhoben, dokumentiert und für Fremde Ihrer Personen nicht zuordnungsfähig gemacht (*pseudonomisiert*) werden. Die Daten werden in pseudonymisierter Form gelagert und in anonymisierter Form verwendet. Mit der Einschreibung in das Register erklären Sie sich mit diesem datenschutzrechtlichen Vorgehen einverstanden.

Teilnahmeerklärung Patient

Teilnahme- und Einwilligungserklärung

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Hiermit erkläre ich, dass ich mit der Einschreibung in das Nationale Osteoporoseregister Deutschland und der beschriebenen Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung einverstanden bin.

Ich bin ausführlich und umfassend, auch mit einem entsprechenden Merkblatt, über den Inhalt und die Verpflichtungen aus der Einschreibung in das Register, sowie über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten im Rahmen meiner Teilnahme durch meinen Osteologen, informiert worden.

Ja, ich nehme *freiwillig* am Osteoporoseregister teil und bin einverstanden, daß mein Daten pseudonymisiert gelagert und anonymisiert verwendet werden können und bestätige dies mit meiner Unterschrift.

Datum:
(bitte aktuelles Tagesdatum)

Unterschrift:

Fragen an Patienten zu ihrem Knochenbruch-Risiko

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Bitte zutreffende Aussage bei Ja ankreuzen!

Ich bin körperlich aktiv:

			Wertung	
			J	N
1	Ich verlasse (fast) täglich meine Wohnung für mehr als 1 Stunde	Ja	0	3
2	Ich versorge meinen Haushalt weitgehend allein	Ja	0	1
3	Ich benötige Hilfe zum Einkaufen	Ja	1	0
4	Ich treibe regelmäßig (mindestens 1 x/ Woche) Sport / Gymnastik	Ja	0	1

Habe ich ein Sturzrisiko?

5	Ich bin mehr als einmal gestürzt im letzten Jahr	Ja	3	0
6	Ich stolpere häufig	Ja	1	0
7	Mir ist oft schwindelig	Ja	1	0
8	Ich bin gehbehindert	Ja	1	0
9	ich benutze eine Gehhilfe	Ja	1	0
10	Ich nehme fast täglich Beruhigungs- und / oder Schlafmittel	Ja	1	0

Mein Knochenbruch- Risiko

11	Einen Knochenbruch hatte ich nach dem 50.Lebensjahr	Ja	5	0
12	Osteoporose ist bei mir bekannt	Ja	1	0
13	Meine Mutter / Vater/ hatten einen Oberschenkelhalsbruch	Ja	1	0
14	Ich bin Raucher	Ja	1	0
15	Ich trinke Alkohol, 3 und mehr Einheiten (Gläser)/ Tag	Ja	1	0
16	Ich habe stark abgenommen / mein Körpergewicht ist sehr niedrig	Ja	1	0
17	Ich habe Rückenschmerzen bei Belastung	Ja	1	0

Störungen /Erkrankungen, die zur Osteoporose führen können

18	Kortisonpräparate nehme ich zur Zeit ein	Ja	A	
19	Hormonbehandlung bei Brustkrebs / Prostatakrebs (Aromatasehemmer, Antiandrogene)	Ja	B	
20	Schilddrüsentabletten nehme ich regelmäßig	Ja	C	
21	Bei Frauen: meine letzte Regel war vor dem 45. Lebensjahr	Ja	D	
22	Ich leide an Durchfall	Ja	E	
23	Ich leide an Epilepsie oder Parkinson oder hatte einen Schlaganfall (zutreffendes unterstreichen)	Ja	G	
24	Ich bin schwer nierenkrank	Ja	H	
25	Täglich trinke ich ~ ½ Liter Milch oder esse einen Becher Joghurt ,oder Käse	Ja	I	
26	Ich bin Diabetiker	Ja	J	
27	Ich nehme wegen meines Diabetes mellitus ein Glitazon- Präparat ein	Ja		
28	Ich nehme wegen Sodbrennen oder Gastritis Protonenpumpenhemmer	Ja		

DVO-Osteoporoseregister

Nutzer-Login



Osteoporoseregister

Benutzerstammdaten Erfassung

Benutzer-Code

Name

Email-Adresse

Arztnummer (LANR)

Betriebsstättennummer BSNR

Passwort

Passwort-Bestätigung

!

28.02.10 08:48

[Hilfe](#)

[Impressum](#)

[einloggen](#)

Online-Support:



Login

Passwort

[Passwort vergessen ?](#)

Portal ist erreichbar über die DVO- Homepage sowie die Homepage der OSTAK

www.dv-osteologie.org

bzw.

www.ostak.de



Downloadbereich

Hier können Sie die erforderlichen Formulare als PDF-Dateien herunterladen:

- [Patienteninformation](#)
- [Teilnahmebestätigung des Patienten](#)
- [Risikofragebogen](#)

Sicherungsdatei: export_adefer.yml.zip vom 28.02.10 12:19 , Grösse: 0 kB

[Zurück](#)[Sicherung herunterladen](#)[Dokumentationen als Excel-Datei](#)

Für die direkte Anbindung Ihrer Praxis-DV an OsteoDB brauchen Sie diese Software:

[Download OsteoDB-Connect](#)

Die OsteoDB-Datenbank zum Betrieb auf Ihrem lokalen Windows-PC können Sie hier herunterladen:

[Download OsteoDB-local](#)

Ein Korrektur-Update für ältere Versionen erhalten Sie hier:

[aktuelles Update](#)

Installationsanleitung Update

Gehen Sie folgendermassen vor:

1. Schliessen Sie eine ggf. laufende OsteoDB-Anwendung (Klick mit der rechten Maustaste auf das rote "I" rechts unten in der Statuszeile, dann "Exit" auswählen).
2. Schliessen Sie eine ggf. noch offene Steuerkonsole (Klick mit der rechten Maustaste auf das schwarze "C:\" in der Statuszeile, dann "Schliessen" auswählen).
3. Falls Sie kein rotes I und keine Steuerkonsole sehen, dann erübrigen sich die Schritte (1) und (2).
4. Laden Sie den Update herunter und führen Sie die Datei "osteodb-update.exe" aus.
Wenn Sie OsteoDB NICHT in das empfohlene Verzeichnis "c:\osteodb" installiert haben, dann müssen Sie ggf. das Verzeichnis ändern, in welches der Update installiert.
5. Starten Sie den Rechner neu.

Durch Installation des Updates werden KEINE erfassten Daten gelöscht oder geändert!

Patientenstammdaten



Patientendaten

Patientennummer (intern)	<input type="text" value="1"/>
Krankenkassen-IK	<input type="text" value="7999013"/>
Versichertennummer	<input type="text" value="103417669"/>
Arztnummer (LANR)	<input type="text" value="742955201"/>
Geburtsdatum	<input type="text" value="29"/> <input type="text" value="8"/> <input type="text" value="1920"/>
Geschlecht	<input type="text" value="F"/>
Postleitzahl	<input type="text" value="01129"/>
Land (Wohnort)	<input type="text" value="D"/>
Osteologische Dokumentation	vom 28.02.10 
Verlaufsdokumentation Nr. 1	nicht vorhanden 
Verlaufsdokumentation Nr. 2	nicht vorhanden
Verlaufsdokumentation Nr. 3	nicht vorhanden
Verlaufsdokumentation Nr. 4	nicht vorhanden
Verlaufsdokumentation Nr. 5	nicht vorhanden

Die händige Eintragung dieser Daten entfällt, wenn die Datenbank in die Praxissoftware eingepflegt wird.



Osteologische Dokumentation vom für Patient 1

Osteoporose Risikofaktoren

Osteoporose bekannt	<input type="checkbox"/>									
Akute Rückenschmerzen	<input checked="" type="checkbox"/>	Schmerz-Score (VAS)	<input type="text" value="6"/>							
Risiko für sek. Osteoporose	<input type="checkbox"/>	Risikofaktor	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>					
Hohes Sturzrisiko besteht (anamnestisch)	<input type="checkbox"/>									
Femurfraktur der Eltern	<input type="checkbox"/>									
Alkoholkonsum	<input type="checkbox"/>									
Nikotinkonsum	<input type="checkbox"/>									
Immobiltaet	<input type="checkbox"/>									
Fraktur nach dem 50. Lebensjahr	<input checked="" type="checkbox"/>	-->		WK	Schenkelhals	Oberarm	Unterarm	Rippe	andere	<input type="text"/>
				<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Postmenopausal seit (Jahr)	<input type="text" value="1970"/>	(40 Jahre)								

Klinische Befunde

Aktuelle Größe (cm)	<input type="text" value="162"/>	Maximale Größe (cm)	<input type="text"/>	Abnahme der Körpergröße	cm
Aktuelles Gewicht (kg)	<input type="text" value="56"/>			BMI	21.33
Fichtenbaumphänomen	<input checked="" type="checkbox"/>				
Rundrücken / Kyphose	<input checked="" type="checkbox"/>				
Skoliose	<input type="checkbox"/>				
Rückenschmerz lokalisierbar BWS	<input checked="" type="checkbox"/>LWS / Kreuz	<input checked="" type="checkbox"/>		

Klinisches Sturzrisiko

Aufsteh-Test	<input type="text" value="auffällig"/>
Timed Up-and-Go-Test (10 sec)	<input type="text" value="auffällig"/>
Tandemstand	<input type="text" value="auffällig"/>



Osteoporoseregister

Röntgenbefunde vom 11 1 2010

Röntgen oder VFA Röntgen (konventionell) Beurteilung Rahmenwirbel

BWS	BWK 4	BWK 5	BWK 6	BWK 7	BWK 8	BWK 9	BWK 10	BWK 11	BWK 12
	OB	OB	OB	OB	OB	OB	OB	OB	OB
LWS	LWK 1	LWK 2	LWK 3	LWK 4	LWK 5				
	Fx I alt	OB	Fx II/III neu	OB	OB				

Densitometrie vom 28 1 2010

DXA T-Score LWS (Mittelwert) -2.8 Total Hip -3.1 Femoral Neck -2.9 QCT

Laborbefunde

pathologische Werte	BSG/CRP	BB	Ca	KreaCl	P	AP	GGT	Elpho	TSH	Testo	VitD
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Anhalt für sekundäre Osteoporose	<input type="checkbox"/>										
Knochenumbauparameter erhöht	<input checked="" type="checkbox"/>										

Diagnose






Geschlecht	Frau		
Lebensphase	senil		
Diagnose	M80.08 Postmenopausale Osteoporose mit pathol. Fraktur, Sonstige u. Wirbelsäule		
Sekundäre Osteoporose bei			
Mit Fraktur	Ja wo?	L1,L3
Mit Sturzrisiko?	Ja welches?	muskuläre Insuffizienz, Balancestörung

Patientenübersicht: 39 (geb. F)

IK: 7999013, VKNr: 204305326, Wohnort: D 01129 

Risikofaktoren / Anamnese (31.10.08):

Osteoporose bekannt , Akute_Rückenschmerzen , Rückenschmerzen BWS , Rückenschmerzen LWS , Risiko für sek. Osteoporose: , Hohes Sturzrisiko , Fraktur nach dem 50. Lebensjahr , Fraktur WK , Fraktur Unterarm , postmenopausal seit 1980 , Fichtenbaum , Rundrücken , Skoliose

Basisdoku (31.10.08) 	1.Verlauf (14.04.09) 	2.Verlauf (16.10.09) 	3.Verlauf (01.03.10) 	
Beschwerden:	LWS ++ geringe Kräftigung	++ Kraft,Balance		
Neue Frakturen				
Klinische Befunde				
Grösse: 150(-6) cm	150(-0) cm	149(-1) cm	149(-0) cm	
Gewicht: 72.0	71.5(-0.5) kg	70(-1.5) kg	71(+1.0) kg	
BMI: 32.0	31.77	31.53	31.98	
Aufstehtest: auffällig	auffällig	normal	normal	
Up&Go-Test: auffällig	auffällig	auffällig	normal	
Tandemstand: auffällig	auffällig	normal	normal	
Röntgen: (BWK4...LWK4)				
+++++++ AAAAA	+++++++ +++++	+++++++ +++++	+++++++ +++++	
Dens LWS/Hip: -2.8/-1.8	-2.0/-1.9			
Labor:				
Knochenumbau erhöht				
Diagnose: Prim Osteoporose mit Fraktur: Ja (LWS) mit Sturzrisiko: Ja	M80.08 Postmenopausale Osteoporose mit pathol. Fraktur, Sonstige u. Wirbelsäule mit Fraktur: Ja mit Sturzrisiko: Ja (Balancestörung)	M80.08 Postmenopausale Osteoporose mit pathol. Fraktur, Sonstige u. Wirbelsäule mit Fraktur: Ja mit Sturzrisiko: Teilweise	M80.08 Postmenopausale Osteoporose mit pathol. Fraktur, Sonstige u. Wirbelsäule mit Fraktur: Ja mit Sturzrisiko: Teilweise	
Therapieerfolg:	Teilweise Schmerzlinderung: Teilweise Mobilität: Teilweise Selbstversorgung: Teilweise	Schmerzlinderung: Ja Mobilität: Ja Selbstversorgung: Ja	Schmerzlinderung: Ja Mobilität: Ja Selbstversorgung: Ja	

Diese Übersicht kann jederzeit als pdf-Formular ausgedruckt werden!

Motivation zur Teilnahme am Register

- Erfassung der Versorgungssituation und der Versorgungsnotwendigkeit
- zeitsparende, integrierbare elektronische Minimaldokumentation zur Osteoporose
- „echtes“ Qualitätsmanagement
- Erhaltung/ Wiedererlangung der Therapiefreiheit